

Änderungsanträge an den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020/2012 (sic!) Vorlage 2021/7

Antragsteller: Liste Links, harte zeiten, SDS*

Änderungsantrag 1: Bund demokratischer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen beitreten

Der Titel 51 97 06 Mitgliedschaft BdWi wird von 0,00 Euro auf 588 Euro erhöht, sodass die Verfasste Studierendenschaft Fördermitglied (von juristischen Personen) im Bund demokratischer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag von 49 Euro wird.

Begründung: Der Bund demokratischer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen (BdWi) ist seit den 68er Jahren ein bundesweiter Zusammenschluss progressiver Hochschullehrer und später aller progressiven Hochschulmitglieder, der für die Demokratisierung von Wissenschaft eintritt, den Austausch unter demokratischen Wissenschaftler*innen befördert und für emanzipatorische Studienreform kämpft. Die Verfasste Studierendenschaft der Uni Hamburg sollte sich als Mitglied an diesem Wirken beteiligen.

Änderungsantrag 2: International solidarisch: Schluss mit Austerität!

Der neue Titel 51 97 07 International solidarisch Schluss mit Austerität wird unter Kooperationen mit 10.000 Euro eingerichtet.

Begründung: Die Kampagne „International solidarisch: Schluss mit Austerität!“ und dem Hamburger Volksentscheid „Schuldenbremse streichen!“ hat in der aktuellen Krise umso mehr an Bedeutung gewonnen. Wenn die Schuldenbremse aktuell falsch ist, und für milliardenschwere Konjunkturpakete, die bisher nicht im Ansatz ausreichen, geschweige denn bei der Bevölkerung wesentlich ankommen, ausgesetzt werden muss, ist sie immer falsch gewesen. Die Verfasste Studierendenschaft tut gut daran, sich an der endgültigen Abschaffung der Schuldenbremse wesentlich zu beteiligen – für massive Investitionen in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Arbeit, in das Gesundheitswesen und der Rekommunalisierung von Krankenhäusern, in die öffentliche Infrastruktur und eine sozial-ökologische Verkehrswende, in die öffentliche Daseinsvorsorge, sodass sie die Lebens- und Kampfbedingung der Studierenden und der Vielen in der Stadt Hamburg und darüberhinaus erheblich verbessern.

Änderungsantrag 3: Ausschuss gegen Rechts des Studierendenparlaments ausbauen

Der Titel 54 03 00 Ausschüsse (ohne AStA) wird von 0,00 Euro auf 5.000,00 Euro erhöht.

Begründung: Insbesondere der Ausschuss gegen Rechts des Studierendenparlaments muss wieder gewählt werden und seine Arbeit aufnehmen, weil in der tiefgreifenden Krise und dem gesellschaftlichen Kampf um ihre solidarische Lösung entgegen der brutalen Vertiefung durch rechte Kräfte die antifaschistische Arbeit unerlässlich und auszubauen ist. Für Aufruf und Mobilisierung zu antifaschistischen Gedenktagen wie die Reichspogromnacht am 09.11., der Tag der Befreiung am 08. Mai und der Bücherverbrennung am 15. Mai braucht es auch finanzielle Mittel.

Änderungsantrag 4: Wahlen zum Studierendenparlament demokratisch gestalten

Der Titel 54 01 01 Briefwahl, Drucksachen wird von 65.000,00 Euro um 10.000 Euro auf 55.000 Euro verringert.

Begründung: Der Anstieg der Kosten für die Studierendenparlamentswahl im Jahr 2019/20 um 15.881,54 Euro im Vergleich zum Vorjahr 18/19 liegt im antidemokratischen und manipulativen Vorgehen des kommissarischen und selbsternannten Präsidenten des Studierendenparlaments begründet. Durch den reaktionären Versuch, die Liste Links von der Wahl auszuschließen, hat er politisch und finanziell hohe Kosten für die Verfasste Studierendenschaft verursacht. Mit einem demokratisch agierenden StuPa-Präsidium sollten solche Kosten nicht entstehen. Insofern sollte der Haushaltsansatz nicht mögliches rechtswidriges Vorgehen von CDUlern in der Planung berücksichtigen.

Änderungsantrag 5: Arbeit der Fachschaftsräte von unten stärken

Der Titel 55 09 01 Sachmittel Vernetzung der Fachschaftsvertretung wird von 250,00 Euro auf 1000 Euro erhöht.

Der Titel 55 09 02 Besondere Aktionen & gemeinsame Veranstaltungen wird von 2000,00 Euro auf 5050 Euro erhöht.

Der Titel 55 09 03 Personalmittel Fachschaftsvertretung mit 4.800 Euro wird gestrichen.

Begründung: Die Fachschaftsräte bilden die lebendige, demokratische Basis der Verfassten Studierendenschaft. Sie arbeiten als solidarische Interessenvertretung der Studierenden mit diversen Aktivitäten zur Aufklärung und Ermunterung der Kommiliton*innen, in der akademischen Selbstverwaltung und in den Fachbereichen. In den zurückliegenden Wochen haben Fachschaftsräte gemeinsam einen offenen Brief an die Wissenschaftssenatorin Fegebank mit Forderungen nach sozialen Maßnahmen zur Abmilderung der „Corona-Krise“ erarbeitet, eine Kundgebung zur Wiederöffnung der Universität organisiert und ein Fest der Befreiung am 08. Mai auf dem Campus durchgeführt. Für solche übergreifenden Aktivitäten sind die Mittel in der Fachschaftsvertretung zu erhöhen. Die Fachschaftsräte benötigen für ihre Vernetzung keine Projektkraft des AStA.

Änderungsantrag 6: Friedensengagement und -wissenschaft intensivieren

Der Titel 510700 „Technik und Digitales“ wird umbenannt in „Frieden und Zivilklause“

Der Titel 510704 „Projektkraft beim Admin“ wird umbenannt in „Projektkraft für Frieden und Zivilklause“

Begründung: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Willy Brandt

Vorlage
2021/41

02.01.2020
Eigene 22:44
